

Deutsche Meisterschaften U 23 Heilbronn und Deutsche Meisterschaften Senioren Mönchengladbach

Kim Penz mit neuer Bestleistung

Hochklassige Leichtathletik , bei besten Bedingungen, boten die Deutschen Juniorenmeisterschaften im Heilbronner Frankenstadion.

Kim Penz, TSG Balingen, traf bereits im Vorlauf auf die Jahresbeste Sarah Schmidt (Leverkusen). Mit einem kontrollierten Rennen qualifizierte sich Penz im Sog von Schmidt für das Finale. 2:11 Min. bedeuteten Platz 4 im Vorlauf und den 7. Platz im Gesamtklassement. Im Finale am Folgetag attackierte Schmidt von Beginn an die Norm für die Europameisterschaft in Berlin. Sie gewann überlegen, verfehlte die Norm in 2:03,85 aber deutlich. Kim Penz lief die erste Runde in 62,9sec. zügig an und hielt stets Kontakt zur Verfolgergruppe. 200m vor Schluss brach diese auseinander. Penz hatte im folgenden Endspurt noch Reserven und ließ zwei Läuferinnen hinter sich. Am Ende stand für Penz und Trainer Tom Jessen der sechste Platz in 2:09,90 min. Penz blieb damit erstmals unter der Marke von 2:10 min und qualifizierte sich für die DM der Aktiven in Nürnberg . Dort trifft Penz mit Christine Gess auf eine weitere Balingerin. Zum Abschluss der Veranstaltung lief Penz noch als Schussläuferin über 4x400m die Stadionrunde in 56,5s. Die Startgemeinschaft Pliezhausen-Gomaringen-Balingen erreichte damit den tollen vierten Platz unter 20 gemeldeten Teams in 3:53,53 min.

Maximilian Binder, TB Tailfingen, hatte sich über 400m Hürden qualifiziert. Leider kam Binder, der noch der U20 angehört, nicht an seine Leistungen der letzten Wochen heran und belegte in 57,32 sec. den 16. Platz. Bleibt zu hoffen, dass er seine schulische Alpenüberquerung, aus der letzten Woche, bis zu den Deutschen U20 Meisterschaften Ende Juli in Rostock aus den Beinen bekommt um dort noch einmal eine starke Zeit abzuliefern.

Tobias Schreijäg, TSV Geislingen, startete bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren in Mönchengladbach. Am Samstag steigerte Schreijäg seine Saisonbestleistung im Weitsprung auf 5,84m und erreichte in einem gut besetzten Feld den 5. Platz. Am Sonntag ging es für ihn dann mit der Kugel weiter. Die ersten drei Athleten bildeten dabei einen eigenen Wettkampf. Im restlichen Feld zeigte Tobias, dann seine Nervenstärke und sicherte sich im 6. Versuch mit einer guten Weite von 12,39m den vierten Platz.